



Ab genau jetzt: In 3 Minuten steht Ihr SAP Business One Cloud Testsystem >

SAP Business One 10.0
Barcodes mit Excel erzeugen und
in Word als Etiketten im Seriendruck ausgeben
Oktober 2024

SBO3501

Lizenz GNU LGPL

Inhalt

- Hintergrundinformationen zum Barcode 128
- Voraussetzungen
- Excel-Template mit VBA Funktion Code128() anlegen
- Funktion Code128() anwenden und online testen
- Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben

Anhänge

- Anhang 1: SAP Business One Artikelstamm als Datenquelle
- Anhang 2: SAP Business One Lagerplätze als Datenquelle

Hintergrundinformationen zum Barcode 128

Definition

Der Code128 ist ein alphanumerischer Strichcode mit hoher Informationsdichte. Der Prinzipaufbau eines Code128-Symbols besteht aus einem Startzeichen, der Nutzinformation, der Prüfziffer und dem Stoppzeichen.

Quelle: [Wikipedia](#)

Aufgrund der zusätzlichen Informationen wie z.B. Startzeichen und Prüfziffern kann nicht unmittelbar eine Schriftart eingesetzt werden. Die zu kodierende Information muss erst vorbereitet werden. In dieser Unterlage verwenden wir hierfür eine Microsoft Excel Funktion in Visual Basic for Applications (VBA).

Beispiele



ABC123



Barcode 128



[SAP Business One Cloud](#)

Voraussetzungen

Schritt 1: Schriftart Code 128 installieren

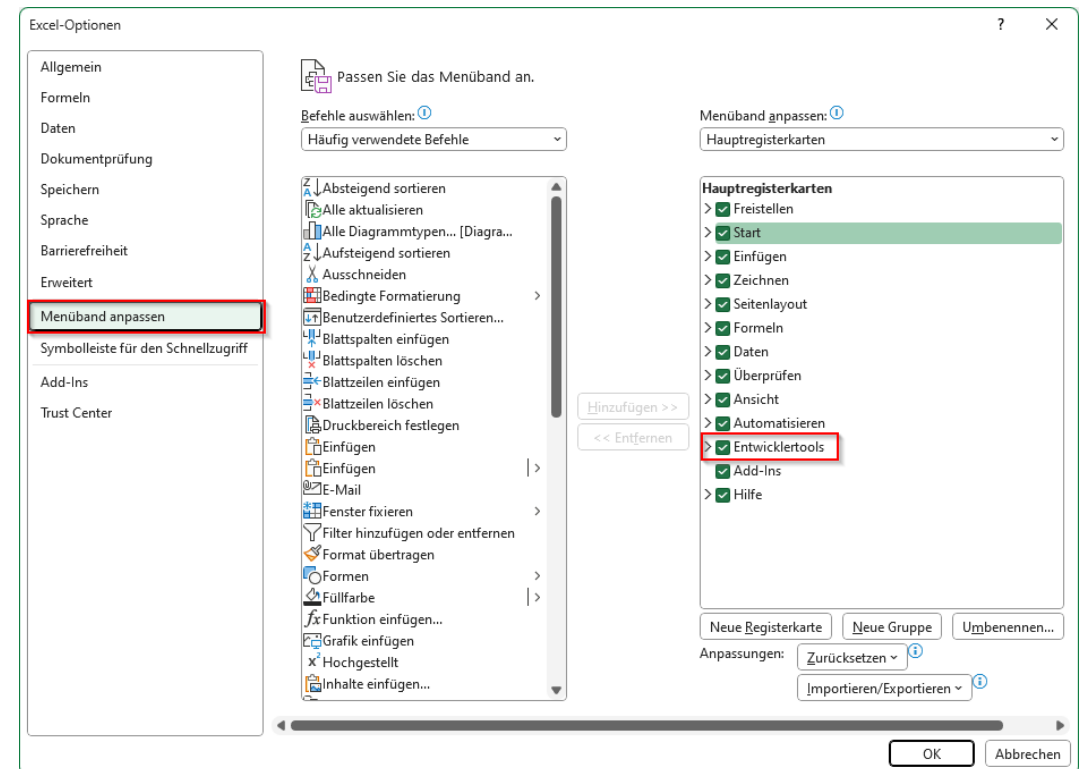
- Laden Sie die Schriftart Code 128 entweder direkt via [code_128.zip](#), oder über die Webseite von [dafont.com](#) herunter
- Extrahieren Sie die ZIP Datei und installieren Sie die darin enthaltene Schriftart mit Doppelklick auf code128.ttf
Möglicherweise müssen Sie hierfür als Administrator an Ihrem PC angemeldet sein

Schritt 2: Excel-Makro Vorlage herunterladen

- Laden Sie die Datei [VBA_Code128.txt](#) herunter. Diese Datei beinhaltet die Vorlage für ein Excel-Makro
Das Excel-Makro basiert auf der Vorarbeit von [GRAND ZEBU](#) unter der GNU LGPL Lizenz
- Öffnen Sie die Datei bspw. mit dem Programm Editor

Schritt 3: Menüband „Entwicklertools“ in Excel aktivieren

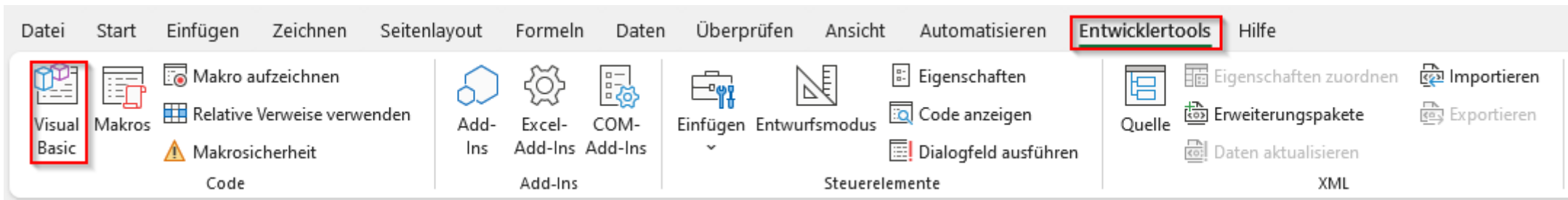
- Excel öffnen
- Stellen Sie sicher dass das Menüband „Entwicklertools“ aktiv ist oder aktivieren Sie dieses:
Datei > Optionen > Menüband anpassen
Entwicklertools anhaken
Mit „Ok“ bestätigen
Möglicherweise müssen Sie hierfür als Administrator an Ihrem PC angemeldet sein



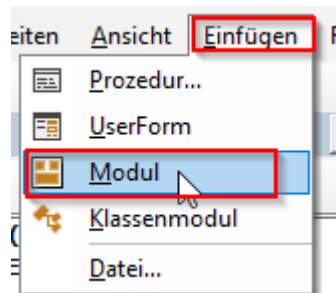
Excel-Template mit VBA Funktion Code128() anlegen (1/2)

Schritt 4: Visual Basic Funktion Code128() in Visual Basic Editor einfügen

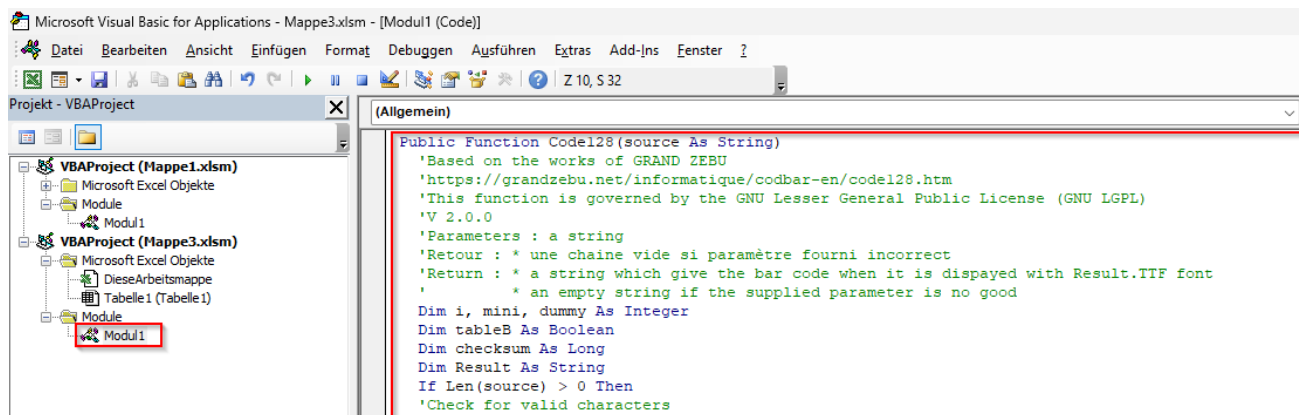
- Visual Basic Editor öffnen
Entwicklertools > Visual Basic



- Neues Modul einfügen
Einfügen > Modul



- Visual Basic Code aus Datei Code128.txt per Copy & Paste in Modul1 einfügen



Excel-Template mit VBA Funktion Code128() anlegen (2/2)

Schritt 4: Fortsetzung

- Visual Basic Editor schließen
- Excel Datei als Vorlage bspw. mit dem Namen Mappe_Code128.xlsm speichern
Hinweis: Dateiendung xlsm steht für Excel mit Makro
- Alternativ können Sie diese Excel-Vorlage auch direkt als ZIP herunterladen: [Mappe_Code128.zip](#).

Funktion Code128() anwenden

Schritt 5: Funktion Code128() anwenden

- Beispiel für Artikelnummern oder Lagerplätze aufbauen
- In die Zelle Barcode die Funktion Code128() einfügen:

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001	=Code128(B3)	
4		A00002		
5		A00003		
6		A00004		
7		A00005		
8		A00006		
9				
10		Lagerplatz	Barcode	
11		05-G01-R01-P01		

- Zwischenergebnis:

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001	ïA0Ç !ÿ	
4		A00002		


- Schriftart Code128 anwenden und Schriftgröße bspw. auf 48 setzen
- Endergebnis:

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001		

Funktion Code128() online testen

Schritt 6: Funktion Code128() online testen

- Zuvor erzeugten Barcode bspw. mit dem Microsoft Snipping Tool als Screenshot speichern

	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001		

- Screenshot









- Webseite <https://products.aspose.app/barcode/de/recognize> öffnen
Dort den zuvor gespeicherten Screenshot als „Datei hochladen“
- Ergebnis vergleichen:



Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (1/5)

Schritt 1: Vorbereitungen

- In diesem Beispiel erzeugen wir in Excel auch für die anderen Artikel A00002 bis A00006 Barcodes und löschen die Lagerplätze.

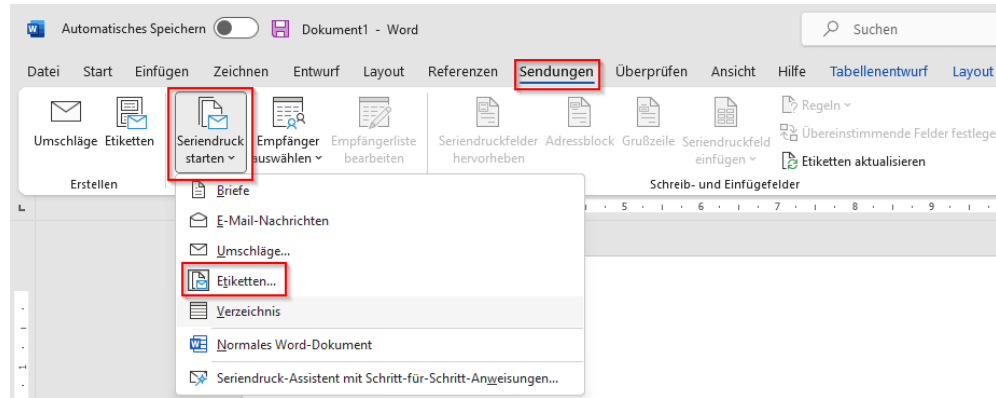
	A	B	C	D
1				
2		Artikelnummer	Barcode	
3		A00001		
4		A00002		
5		A00003		
6		A00004		
7		A00005		
8		A00006		

- Wir speichern diese Datei unter dem Namen Seriendruck.xlsx
Diese Datei muss keine Makros mehr enthalten.
- Microsoft Word öffnen

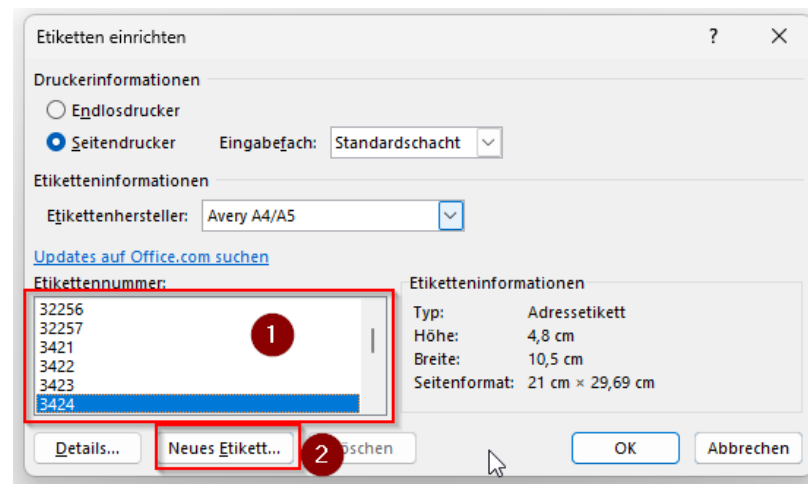
Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (2/5)

Schritt 2: Seriendruck einrichten

- Sendungen > Seriendruck starten > Etiketten ...



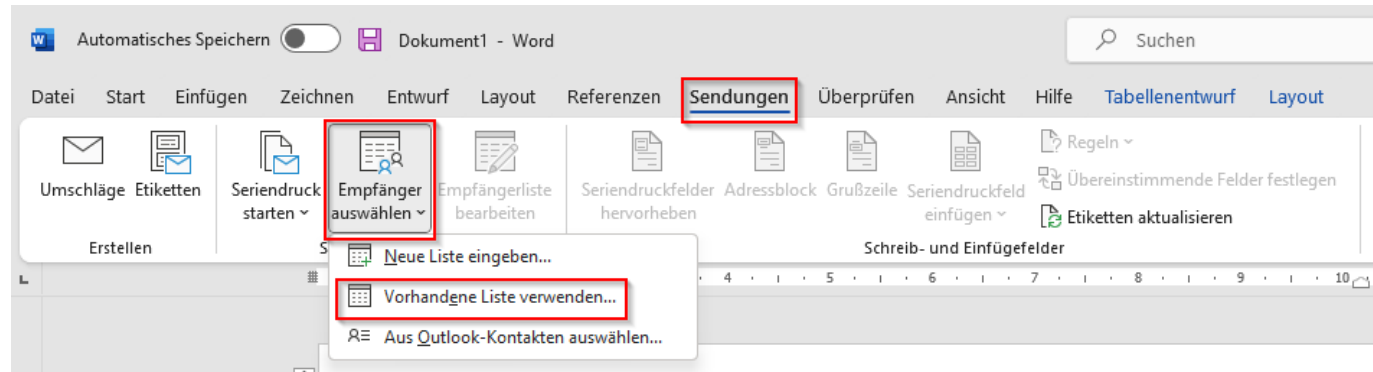
- Entweder aus der Liste eine bestimmte Etikette auswählen (1) oder eine neue Etikette anlegen (2)



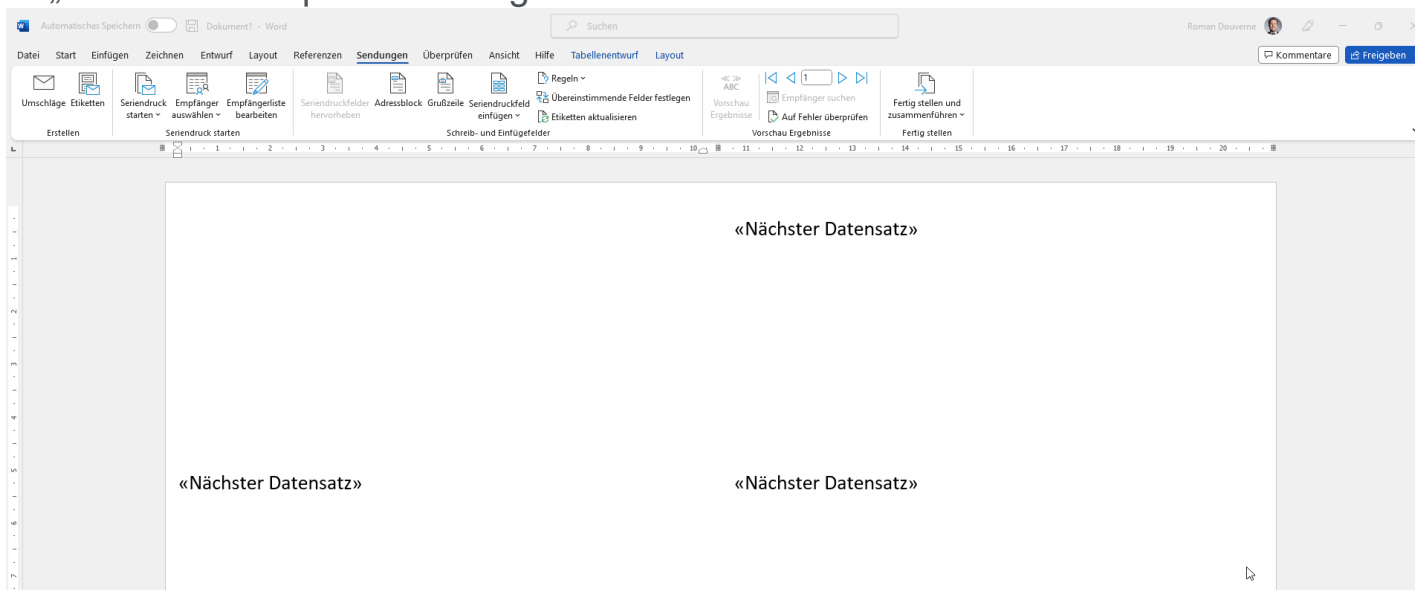
Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (3/5)

Schritt 3: Datenquelle einlesen

- Sendungen > Empfänger auswählen > Vorhandene Liste verwenden ...



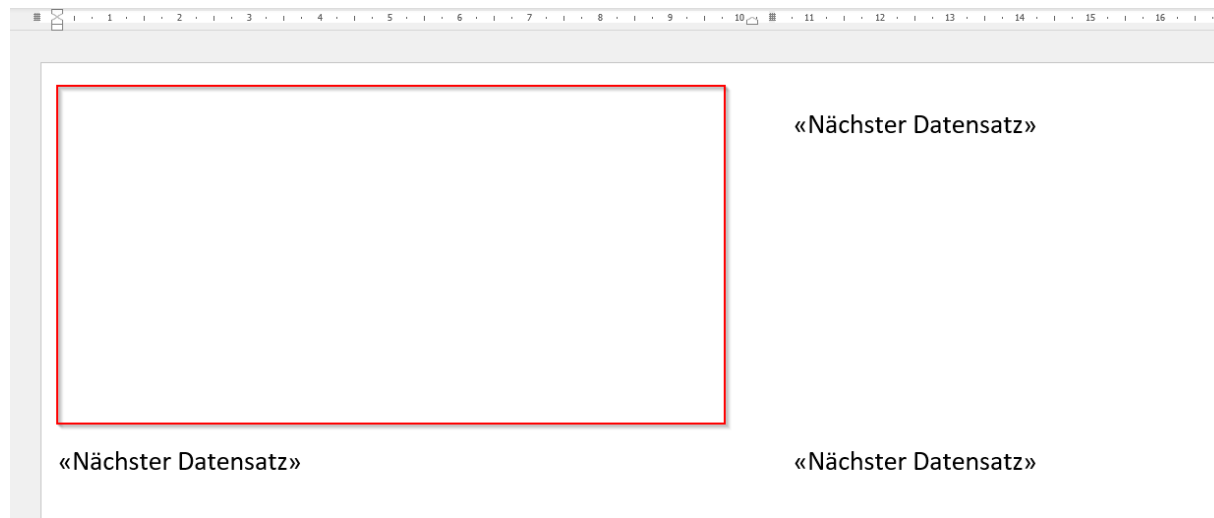
- Im Dialog „Datenquelle auswählen“ die zuvor im Excel gespeicherte Datei auswählen und danach bspw. das erste Tabellenblatt mit „Ok“ als Datenquelle bestätigen.
- Ergebnis:



Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (4/5)

Schritt 4: Referenzetikette gestalten

Die Etikette linksoben ist die Referenzetikette



- In diese Referenzetikette mittels Sendungen > Seriendruckfeld die Felder Barcode und Artikelnummer einfügen
- Die Referenzetikette gestalten: Bspw. beide Felder zentrieren, Schriftart Code128 für Barcode und die Schriftgröße auf 48 setzen.
- Zwischenergebnis:



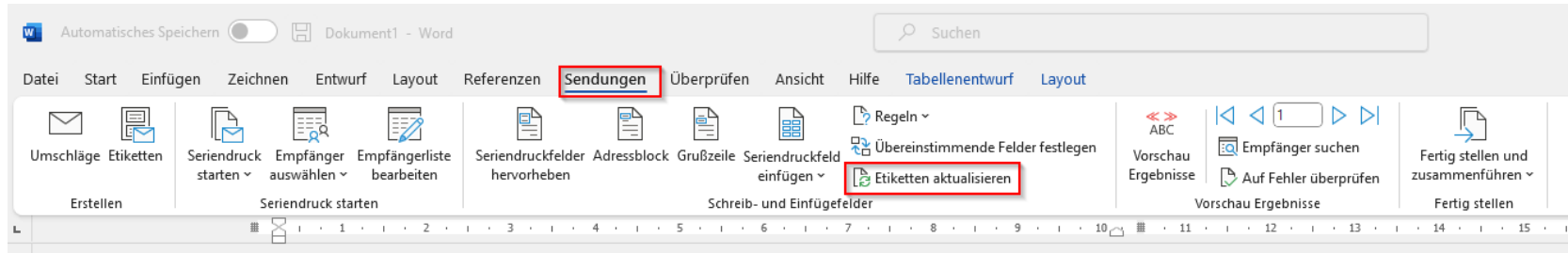
«Artikelnummer»

Falls es Probleme mit Zeichen rechts vom Barcode gibt, dann diese markieren und dort die Standard Schriftart wählen

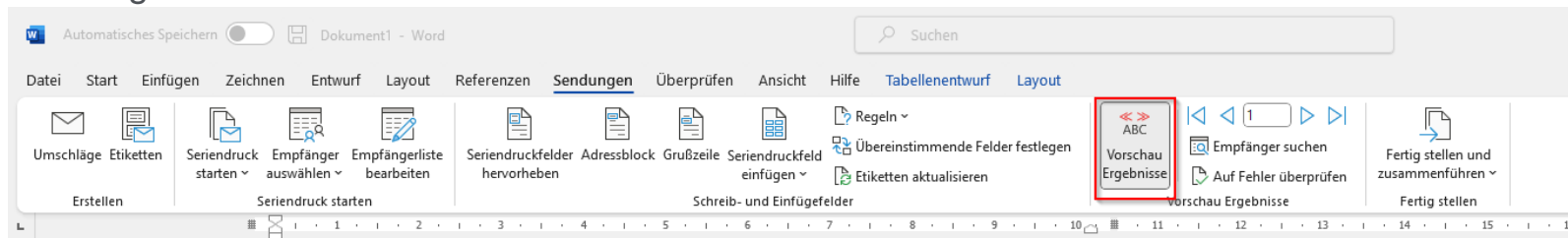
Etiketten in Microsoft Word als Serienbrief ausgeben (5/5)

Schritt 5: Gestaltung der Referenzetikette auf die anderen Etiketten übertragen

- Sendungen > Etiketten aktualisieren



- Vorschau Ergebnisse



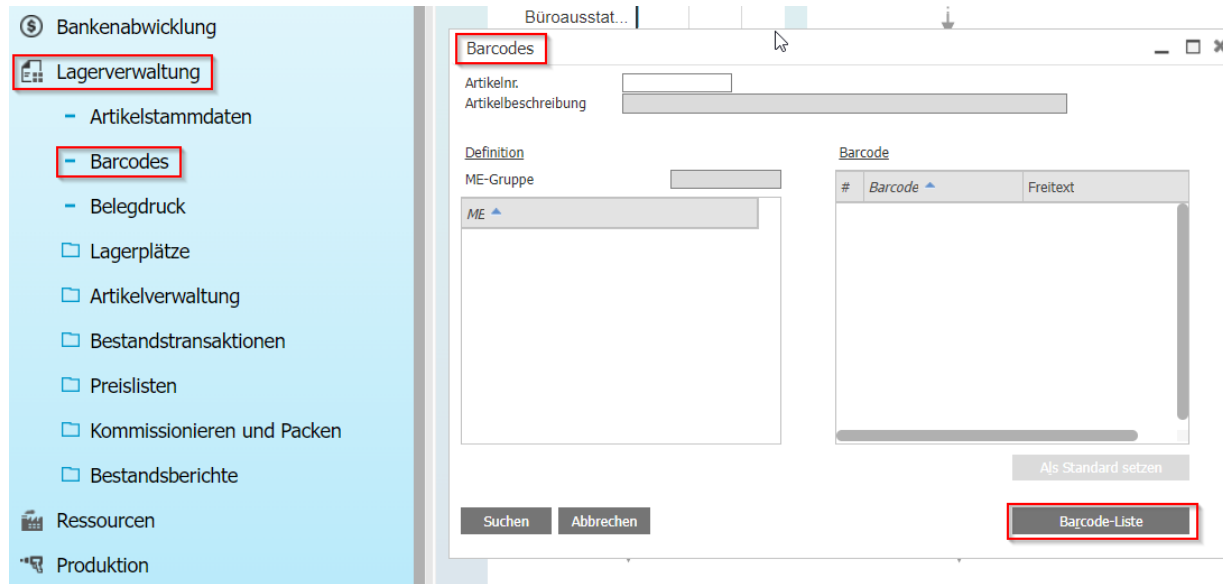
- Ergebnis



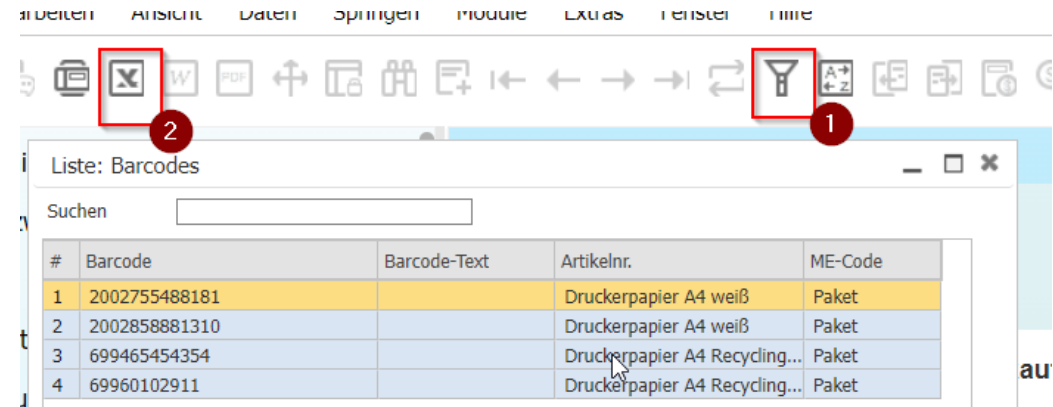
- Etiketten können nun gedruckt werden
bspw. mit Fertigstellen und zusammenführen > Dokumente drucken ...

Anhang 1: SAP Business One Artikelstamm als Datenquelle

- Lagerverwaltung > Barcodes > Barcode Liste



- Im Dialog Barcode-Liste ggfs. Filter setzen (1) und danach die Liste nach Excel exportieren (2)
- Danach Weiterverarbeitung im Excel mittels Funktion Code128()



Anhang 2: SAP Business One Lagerplätze als Datenquelle

- Lagerverwaltung > Lagerplätze > Lagerplatz-Stammdaten
Auf Suchen schalten (1), „*“ (Stern) für Lagerplatzcode eingeben (2) und danach suchen (3)

The screenshot shows the SAP Business One interface for 'Lagerplatz-Stammdaten'. The left sidebar contains a navigation menu with 'Lagerverwaltung' and 'Lagerplätze' highlighted. The main form has fields for 'Lager', 'Gang', 'Regal', and 'Platz'. The 'Lagerplatzcode' field is highlighted with a red box and a '1' marker. Below it, the 'Lagerplatzeigenschaften' section contains various input fields and checkboxes. The 'Suchen' button is highlighted with a red box and a '3' marker.

- Im Dialog Liste: Lagerplätze falls notwendig Spalte „Barcode“ einblenden (1) (Dialog muss danach neu geöffnet werden), ggfs. Filter setzen (2) und danach die Liste nach Excel exportieren (3)
- Danach Weiterverarbeitung im Excel mittels Funktion Code128()

The screenshot shows the SAP Business One interface for 'Liste: Lagerplätze'. The 'Suchen' field is highlighted with a red box and a '3' marker. The 'Filter' icon is highlighted with a red box and a '2' marker. The 'Excel' icon is highlighted with a red box and a '1' marker. The table below shows a list of bin locations with columns for '#', 'Bin Location', 'Alternative Sort Code', and 'Bin Code'.

#	Bin Location	Alternative Sort Code	Bin Code
1	05-G01-R01-P01		
2	05-G01-R01-P02		
3	05-G01-R01-P03		05-G01-R01-P03
4	05-G01-R02-P01		
5	05-G01-R02-P02		
6	05-G01-R02-P03		
7	05-G01-R03-P01		
8	05-G01-R03-P02		
9	05-G01-R03-P03		
10	05-G01-R04-P01		
11	05-G01-R04-P02		



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.